

MONTAG, 18. MAI 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Was uns bewegt: Die Künstlerin Johanna von Monkiewitsch

Werkstattgespräch mit der Stipendiatin Johanna von Monkiewitsch, Köln, moderiert von Petra Schaefer.

MONTAG, 6. JUNI 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Im Reich des Großkhans. Marco Polo und die Anpassungsfähigkeit italienischer Fernhandelskaufleute bei den Mongolen

Marina Münkler, Technische Universität Dresden

Vortrag im Rahmen des Zyklus „Venedig im globalen Kontext“.

MONTAG, 13. JUNI 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Was uns bewegt: Die Künstlerin Inga Kerber

Werkstattgespräch mit der Stipendiatin Inga Kerber, Leipzig, moderiert von Petra Schaefer.

MONTAG, 27. JUNI 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

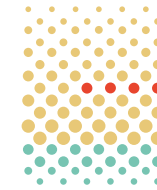
Architettura chiusa - architettura aperta? Il Ghetto di Venezia nel contesto urbano

Donatella Calabi, Venedig

Vortrag aus Anlass der Veröffentlichung des Buchs von Donatella Calabi „Venise. Le Ghetto: 500 années“, Liana Levi, Paris 2016, und der italienischen Ausgabe „Venezia. Il Ghetto. 500 anni“, Bollato Boringhieri, Turin 2016.

Deutsches Studienzentrum in Venedig

Palazzo Barbarigo della Terrazza
S. Polo 2765/A, Calle Corner, I-30125 Venedig
T. 0039-041-5206355, www.dszv.it



CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

Unsere Förderer



Unsere Partner



Pro
gramm
2016



FORSCHUNG UND KUNST IM DIALOG: „KINESIS – STADT UND BEWEGUNG“

Wissenschaft und Kunst im Palazzo Barbarigo della Terrazza in einen Dialog zu bringen, ist das Ziel des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Dazu setzen wir unseren derzeitigen Forschungsschwerpunkt „kinesis - Stadt und Bewegung“ fort. 1516 richtete die Republik Venedig das Ghetto ein; der fünfhundertsten Jahrgang dieses Ereignisses widmen sich 2016 Veranstaltungen in beiden Vortragsreihen des Studienzentrums. Zudem wird es in diesem Jahr einen zusätzlichen Studienkurse im Haus geben: Im April sind jüdische Studentinnen und Studenten des ELES-Studienwerks bei uns zu Gast.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am regen Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft, Vergangenheit und Gegenwart teilhaben! Wie auch im letzten Jahr stellen wir Ihnen dazu unser Programm in zwei Schwerpunkt-Reihen vor:

VENEDIG IM GLOBALEN KONTEXT

In einer Stadt zwischen hoher See und festem Hinterland, zwischen Wasser und Erde, zwischen Italien und dem Mittelmeer spielt Bewegung von jeher die zentrale Rolle. In dieser Reihe geisteswissenschaftlicher Vorträge wird der Ort Venedigs in der regen Diskussion um die Globalgeschichte ausgelotet. Welche Funktion hatte das historische Venedig als Treffpunkt von Menschen unterschiedlichster Herkunft, als Ort des Austauschs asiatischer, afrikanischer und europäischer Waren, als Kreuzungspunkt unterschiedlichster Ideen?

Auch die heutigen Herausforderungen der Stadt sind durch das Spannungsfeld zwischen Abwehr der Besucherströme und dem aus diesem zugleich resultierenden ökonomischen und kulturellen Reichtum gekennzeichnet.

WAS UNS BEWEGT

Was bewegt uns – physisch und im Innersten? Das Deutsche Studienzentrum selbst versteht sich nicht nur als Ort der Forschung und der künstlerischen Inspiration, sondern auch als Brücke zwischen Deutschland und Italien. Deshalb versammelt die Reihe „Was uns bewegt“ künstlerische Veranstaltungen, in der ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland Gelegenheit gegeben wird, sich im Rahmen einer Veranstaltung dem italienischen Publikum vorzustellen.

Dabei handelt es sich um eine Plattform auch und gerade für unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten. Neben der Musik, der Literatur und der bildenden Kunst wird im Rahmen des Oberthemas „kinesis – Stadt und Bewegung“ ein besonderer Akzent auf die mit Bewegung verbundenen Künste gelegt: Performance, Figurentheater und Ballett.

PD Dr. Romedio Schmitz-Esser, Direktor

PROGRAMM

DIENSTAG, 19. JANUAR 2016, 15 UHR

Campo della Guerra, San Marco

Festakt zur Verlegung der Stolpersteine

Der Künstler Gunter Demnig verlegt in Venedig fünfzehn Stolpersteine. Veranstaltung im Rahmen der „Giornata della Memoria 2016“ organisiert von der Stadt Venedig, der Jüdischen Gemeinde Venedig, IVESER und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Mit der Schirmherrschaft des Europarats – Ufficio di Venezia.

MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2016, 18 UHR

Teatro La Fenice, Sale Apollinee

„Das Triadische Ballett“ von Oskar Schlemmer

Franco Bolletta, Teatro La Fenice

Vortrag mit Filmscreening zur Inszenierung „Das Triadische Ballett“ von Oskar Schlemmer an der Bayerischen Staatsoper in München 2014. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Teatro La Fenice.

MONTAG, 22. FEBRUAR 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Was uns bewegt: Die Künstlerin Carla Åhlander

Werkstattgespräch mit der Stipendiatin Carla Åhlander, Berlin, moderiert von Petra Schaefer.

DONNERSTAG, 3. MÄRZ 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

The City of Innovation: Renaissance Venice and the Creation of New Objects for a Global Market

Luca Molà, European University Institute, Florenz

Keynote Lecture im Rahmen der internationalen Tagung „Typical Venice? Venetian Commodities, 13th-16th Centuries“ (3.-5. März 2016), organisiert von Philippe Cordez, LMU München, und Romedio Schmitz-Esser, Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig.

MONTAG, 14. MÄRZ 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Was uns bewegt: Der Komponist Luc Döbereiner

Werkstattgespräch mit dem Stipendiaten Luc Döbereiner, Berlin, moderiert von Petra Schaefer.

MONTAG, 4. APRIL 2016, 18 UHR

Ateneo Veneto, Campo San Fantin

Vivere a Venezia: Dirk Schümer e Paolo Navarro Dina in dialogo

Podiumsdiskussion mit den Journalisten Dirk Schümer („Die Welt“, Venedig) und Paolo Navarro Dina („Il Gazzettino“, Venedig), moderiert von Birgit Schönau („Die Zeit“, Rom)

Das fünfshundertjährige Bestehen des venezianischen Ghettos ermöglicht Zeit zur Reflexion über jüdisches Leben und Kultur in Venedig heute. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Ateneo Veneto im Rahmen des Studienkurses des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks (ELES) im Deutschen Studienzentrum in Venedig vom 3. bis 10. April 2016 unter der Leitung von Robert Jütte, Universität Stuttgart, und Rafael Arnold, Universität Rostock.

DONNERSTAG, 7. APRIL 2016, 10 UHR

Università Ca' Foscari Venezia, Dorsoduro 3246

Shylock in Germania e in Italia

Anat Feinberg, Hochschule für jüdische Studien Heidelberg

Filmscreening und Diskussionsrunde zur unterschiedlichen Rezeption von Shakespeares Figur des Shylock im Deutschland und im Italien des 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Veranstaltung aus Anlass des 500jährigen Bestehens des Ghettos in Venedig und des 400jährigen Todestages von William Shakespeare, organisiert von der Universität Ca' Foscari Venedig und vom Deutschen Studienzentrum in Venedig im Rahmen des Studienkurses des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks (ELES).

MITTWOCH, 4. MAI 2016, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Il Fondaco dei Tedeschi - snodo di commercio, cultura e identità fra Venezia e le Terre del Nord

Bettina Pfothenhauer, Stadtarchiv München

Vortrag aus Anlass der Veröffentlichung des neuen Bandes aus der Schriftenreihe „Studi“ des Deutschen Studienzentrums von Bettina Pfothenhauer „Nürnberg und Venedig im Austausch. Menschen, Güter und Wissen an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit“, Schnell & Steiner, Regensburg 2016.